

Beschluss des Landrats vom 16.03.2023

Nr. 2072

15. Gibt es Bussen der französischen Flugaufsichtsbehörde in Bezug auf den Nacht-Fluglärm rund um den Euro-Airport?

2023/35; Protokoll: ps

Werner Hotz (EVP) wünscht die Diskussion.

://: Der Diskussion wird stattgegeben.

Werner Hotz (EVP) erklärt, es sei einiges erreicht worden. Die Barriere von 23 Uhr gilt für Starts. Es muss aber noch nachgeschärft werden. In der Interpellation steht in Ziffer 5 etwas über die fünf Bussen und dass diese zwischen EUR 6'000-12'000 lagen. Weshalb die Bussen ausgesprochen wurden, ist nicht klar. Auskünfte darüber sollten anonymisiert möglich sein. Es braucht mehr Transparenz, denn nur so kann man das Problem in den Griff bekommen – und nur so können die Bussen eine Präventionswirkung erzielen. Zu Ziffer 6: Künftig soll die Pistenzeit für die Starts gelten; dies macht Sinn. Auch die vorgängige Beurteilung durch die Aufsichtsbehörde ist sinnvoll und logisch. Der Stand heute ist: Es gibt immer noch einiges zu tun bezüglich der Starts nach 23 Uhr. Es handelt sich vor allem um Frachtflüge (DHL, Fedex etc.). Ist es unmöglich, dass diese Frachter eine Stunde oder eine halbe vorher beladen werden und deutlich vor 23 Uhr abheben? Die Baselbieter Verwaltungsräte sind an der Arbeit, haben jedoch noch einiges vor sich. Sie sollen sich weiterhin für die Baselbieter Bevölkerung einsetzen. Ein Dank gilt ihnen für ihr Engagement.

://: Die Interpellation ist erledigt.
